

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 9.

Dresden, am 27. December

1871.

Neunte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 21. December 1871.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 144—160. — Entschuldigungen. — Rückverweisung einer Petition der Gewerbekammer zu Leipzig, Vorschläge zum Volksschulwesen betreffend, von der vierten an die außerordentliche Deputation zur Berathung des Volksschulgesetzentwurfs. — Vorlage zum mündlichen Bericht der ersten Deputation und Berathung über das königl. Decret Nr. 14, den Entwurf eines Gesetzes zur Reorganisation des Landesculturraths betreffend. — Aufhebung des zweiten Gegenstandes von der heutigen Tagesordnung. — Wahl der aus 11 Mitgliedern bestehenden außerordentlichen Deputation zu Berathung des Gesetzentwurfs über Besteuerung des Ertrags der Arbeit etc. — Nachträgliche Entschuldigungen. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Anhang: Anlage A.

Vicepräsident Streit eröffnet die Sitzung 10 Uhr 7 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Kostitz-Wallwitz und der Herren königl. Commissare Geh. Rath Dr. Weinlig und Geh. Regierungsrath Künzel, sowie in Anwesenheit von 75 Kammermitgliedern.

Vicepräsident Streit: Die heutige Sitzung ist eröffnet! Das Protokoll über die letzte Sitzung liegt in der Kanzlei aus. — Wir gehen zum Vortrag der Registrande über.

(Nr. 144.) Mittheilung des königl. Gesamtministeriums bei Ueberweisung eines königl. Decrets vom 4. December 1871, die Aufsicht über die Dampfkessel betreffend.

Vicepräsident Streit: An die zweite Deputation.

(Nr. 145.) Herr Abg. Ludwig übergibt den Entwurf eines Gesetzes, die Erläuterung des § 19 der Advocatenordnung vom 3. Juni 1839 betreffend.

Vicepräsident Streit: An die dritte Deputation.

(Nr. 146.) Eine Anzahl Druckeremplare einer Petition der Lehrerschaft zu Reichenbach i. B. um Gleichstellung mit den in Städten von mehr als 15,000 Einwohnern fungirenden Volksschullehrern in Betreff der Gehaltsstaffel.

Vicepräsident Streit: Bewendet bei der Vertheilung; übrigens an die erste Deputation.

(Nr. 147.) Der geschäftsführende Ausschuss zu Stollberg übergibt eine Anzahl Druckeremplare einer Petition um Concessionsertheilung für den Bau einer Eisenbahn von Stollberg nach Aue und Adorf nebst Zweigbahn Schöneck-Falkenau.

Vicepräsident Streit: Bewendet bei der Vertheilung; übrigens an die zweite Deputation.

(Nr. 148.) Die Handels- und Gewerbekammer zu Dresden übersendet 82 Exemplare ihres Jahresberichts für 1870.

Vicepräsident Streit: Der Dank für die Uebersendung wird zu Protokoll erklärt; es bewendet bei der Vertheilung.

(Nr. 149.) Petition des Gründungscomités zu Stollberg um Concessionsertheilung für den Bau einer Eisenbahn von Stollberg nach Aue und Adorf nebst Zweigbahn Schöneck-Falkenau.

Vicepräsident Streit: An die zweite Deputation.

(Nr. 150.) Anschlusspetition der Gemeindevertretungen zu Kindisch etc. an die Petition Nr. 1 der Registrande, die Erhöhung der Stundenlöhne beim Schneeauswerfen betreffend.

Vicepräsident Streit: An die zweite Deputation.

(Nr. 151.) Petition des Eisenbahncomités zu Lausigk um Concession zum Bau einer Eisenbahn Weithain-Lausigk-Hainichen-Delzschau-Liebertwolkwitz-Leipzig.

Vicepräsident Streit: An die zweite Deputation.